

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 16.

Samstag den 20. Jänner 1894.

(63) 3—3

Nr. 6.

Kundmachung

der k. k. Steuer-Local-Commission
in Laibach, betreffend die Ueber-
reichung der Einkommensteuer-Ber-
kenntnisse für das Jahr 1894.

Auf Grund des Gesetzes vom 23. December 1893, R. G. Bl. Nr. 187, wird Nachstehendes kundgemacht:

Zur Ueberreichung der Bekenntnisse über das Einkommen von Handels-, Gewerbs- und sonstigen steuerpflichtigen Unternehmungen, von Pachtungen und Renten und endlich der Anzeigen über stehende Jahresbezüge zum Zwecke der Einkommensteuer - Bemessung pro 1894 wird mit Bezug auf den hohen k. k. Finanzministerial-Erlass vom 8. October 1864, Z. 43.507/213, die Frist

bis Ende Jänner 1894

festgesetzt, und werden die P. T. Einkommensteuerpflichtigen der Stadt Laibach unter Hinweisung auf den § 32 des Einkommensteuer - Gesetzes eingeladen, ihre Fassionen, beziehungsweise Anzeigen, innerhalb der obbezeichneten Frist bei dieser k. k. Steuer-Local-Commission zuverlässig zu überreichen.

Die gedruckten Blankette zu den Fassionen und Anzeigen werden hier- amts unentgeltlich verabfolgt.

Bezüglich der Fassions-Verfassung wird mit Berufung auf den § 33 des Einkommensteuer-Gesetzes bemerk't:

1.) Bei den Bekenntnissen über das Einkommen der ersten Classe von Handels-, Fabriks- und Gewerbsunternehmungen sowie von Pachtungen sind zur Ermittlung des durchschnittlichen Einkommens im Sinne der §§ 10 und 11 des Einkommensteuer - Patenten die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 1891, 1892 und 1893 zugrunde zu legen.

2.) Jene, welche ihr Gewerbe verpachtet haben, wollen in den Bekenntnissen die Pächter namhaft machen und angeben, in welchem Stadttheile und in welchem Hause der Gewerbsbetrieb stattfindet, dann welchen Betrag sie für die Ueberlassung der Gewerbsconcession erhalten.

Die Gewerbspächter haben für sich abgesonderte Bekenntnisse zu überreichen.

3.) Die stehenden, d. i. die vorhinein festgesetzten Bezüge der Privatbediensteten sind von den Privatcassen oder den Dienstgebern, von welchen die Auszahlung an die Bezugsberechtigten geschieht, anzugeben, und überdies haben auch die Bezugsberechtigten ihre Fassion vorzulegen.

Diese Anzeigen haben auch in den Fällen zu geschehen, wenn der eigentliche Jahresgehalt den Betrag von 630 fl. nicht übersteigen sollte, und es sind alle wie immer Namen habenden Nebengenüsse ohne Rücksicht auf deren allfällige Steuerbefreiung speciell anzuführen, indem die Ausscheidung der Steuerpflicht nicht unterliegenden Tangenten nach den bestehenden Normen nur der Steuerbehörde zukommt.

Andere Arten des nicht in stehenden Jahresgebüren vorhinein bestimmten Einkommens der zweiten Classe sind von den Steuerpflichtigen auf gleiche Art, wie für die erste Classe vorgezeichnet ist, einzubekennen.

4.) Die Bekenntnisse über Zinsen und Renten sind nach dem Stande des Vermögens vom 31. December 1893 zu verfassen.

Es sind zu fatieren die Interessen und Renten von allen Capitalien, bezüglich welcher dem Schuldner das Recht zum Abzuge der Einkommensteuer gesetzlich nicht zusteht, beispielsweise die Zinsen von Partial-Hypothekar-Anweisungen, die Zinsen von Dienst-, Heirats- und sonstigen wie immer gearteten Barcautionen der Civil- und Militärpersonen, die Zinsen von Privatobligationen, die Leibrenten, die Zinsen von auf steuerfreien Hänsern versicherten Capitalien, dann die Zinsen von Pfandbriefen oder Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österreichischen Bodenreditanstalt, die Zinsen von den Obligationen des Grazer Stadtanlehens vom Jahre 1873, die Zinsen des auf Grund des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1873, beziehungsweise 11. Jänner 1874, emittierten Wiener Communal-Anleihens und die Zinsen von Darlehen und Spareinlagen bei den nach dem Gesetze vom 27. December 1880, R. G. Bl. Nr. 151, steuerpflichtigen Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften.

Von der Fatierung ausgeschlossen sind nur Zinsen von Staats- und öffent-

lichen Fonds-, dann von den städtischen Obligationen, von welchen die Einkommensteuer unmittelbar bei der Zinsenzahlung in Abzug gebracht wird.

K. k. Steuer-Local-Commission.

Laibach am 2. Jänner 1894.

(285) 3—2

Bau-Ausschreibung.

Der Bezirksstraßenausschuss für den Straßencurrentbezirk Reisnit in Soderischz veröffentlicht, daß der Bau der neuen Straße von Hrib nach Soderischz

am 5. Februar 1894

um 10 Uhr vormittags in der Gemeindekanzlei zu Soderischz im Wege einer öffentlichen Minnendiscitation nach Bausch und Bogen mit dem Ausdruckspreise per 41.921 fl. hintangegeben werden wird.

Unternehmungslustige werden zu dieser Verhandlung mit dem Beifügen eingeladen, daß jeder Bauwerber vor der Licitation das 5% Badium von dem Ausdruckspreise, d. i. den Betrag per 2100 fl. in Barem, in Sparcaschbücheln oder in Staatspapieren dem Vorsitzenden der Licitationscommission einzuhandigen haben wird.

Alle auf die Bauausführung bezughabenden Daten, namentlich Pläne, Bedingnisse und Kostenvoranschläge, können täglich in den gewöhnlichen Amtsständen in der Gemeindekanzlei zu Soderischz eingesehen werden.

Diejenigen Unternehmungslustigen, welche verhindert sind, zu der öffentlichen Licitation persönlich zu erscheinen, können bis zur Eröffnung der öffentlichen Licitationsverhandlung an den gefertigten Bezirks-Straßenausschuss gehörig versegelte und gestempelte Offerten mit der Aufschrift auf dem Umschlage: «Straßenbau Hrib-Soderischz» einsenden.

In einer solchen Offerte muss der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, sowie die angebotene Summe, eventuell der Nachlaß oder die Aufzahlung in Procenten vom Ausdruckspreise mit Zahlen und Buchstaben genau angeführt werden; dem Offerte muss ferner das Badium per 2100 fl. beigegeben und darin ausdrücklich erklärt werden, daß der Bauwerber sich den der Licitationsverhandlung zugrunde liegenden allgemeinen und speziellen Bedingnissen ohne Vorbehalt unterwirft.

Bezirksstraßenausschuss Reisnit zu Soderischz am 16. Jänner 1894.

Georg Drobnič,
Obmann.

(322) 3—2

3. 888.

Kundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen I. I. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 6. Jänner 1894, B. 22.573, wird an der I. I. Staatsgewerbeschule in Graz am 16. Februar 1894 ein fünfmonatlicher Curs zur Heranbildung von Zeichenlehrern für gewerbliche Fortbildungsschulen eröffnet werden.

Zum Besuch dieses Curses werden Volkschullehrer zugelassen, welche im Zeichenunterricht an einer gewerblichen Fortbildungsschule in Kranj wirken oder demnächst Aussicht haben, als Zeichenlehrer einer solchen Schule verwendet zu werden.

Lehrer, die den gedachten Curs besuchen wollen, haben sich längstens

bis zum 28. Jänner 1894

unmittelbar bei der Direction der Staatsgewerbeschule in Graz unter Vorlage derzeugnisschriftlich zu melden, worauf die Entscheidung über die eventuelle Zulassung erfolgen wird.

Dies wird mit dem Besitze fundgemacht, daß die Frequentanten auf die Dauer des Curses beurlaubt und denselben angemessene Unterstützungen gewährt werden.

Von der I. I. Landesregierung für Kranj.
Laibach, am 17. Jänner 1894.

(250) 3—3 B. 1152 ex 1893 B. Sch. R.
Lehrstelle.

Nachdem die betreffende Lehrkraft die Lehrbefähigungsprüfung bestanden hat, wird die Lehrer- und Leiterstelle an der eincläffigen Volkschule in Bölländl, mit welcher freie Wohnung, ein Gehalt von 450 fl. und eine Funktionszulage von 30 fl. verbunden ist, zur definitiven Bezeichnung ausgeschrieben.

Diebezügliche Gesuche wollen

bis zum 28. Jänner 1894

beim I. I. Bezirkschulrathe in Rudolfswert eingereicht werden.

I. I. Bezirkschulrathe Rudolfswert am 14ten December 1893.

(197) 3—2

Nr. 109.

Postexpedientenstelle.

Wegen Wiederbezeichnung der erledigten Postexpedientenstelle beim I. I. Post- und Telegraphenamt in Brunnendorf, Bezirkshauptmannschaft Laibach, wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestellung von 200 fl. in dem Amtspauschale von 60 fl. in der Telegraphenbestellung von 120 fl. und in einem Botenpauschale von 550 fl. für die Unterhaltung der täglichen Botenfahrt zwischen Brunnendorf und Laibach.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluß eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gejude die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsfesten Locals enthalten müssen.

Sollte die in Rede stehende Stelle einer selbständigen Ausübung des Postdienstes nicht befähigten Bewerber verliehen werden, hätte derselbe vor dem Dienstantritte sich bei erwähnten Dienst bei einem Postamte eignen machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Erwartung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer höchst befähigten und ehrbaren Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditor oder Expeditör) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhaber besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen einen Berginstung oder hypothekarisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angemessen werden, geleistet werden.

Näheres bei der I. I. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 2. Jänner 1894.

St. 606

Oznanilo.

Na babiški učilnici v Ljubljani se začne vsled visokega razpisa c. kr. ministerstva za bogočastje in uk dogovorju s c. kr. ministervom za notranje stvari z dn. 20. januarja 1893. leta, st. 27.215, poletni tečaj učenja za babice v slovenskem jeziku

1. dan marca 1894. 1. in pripruti se k temu vsaka učenka breplačila, katera more dokazati, da je založna po postavi sposobna.

Tiste učenke iz Kranjskega, ki misijo prospiti za ustanovljene štipendije iz šolskega zalogra, katerih se v tem poletnem učilnem tečaju podeli šest, vsaka po 52 gld. 50 kr. in prospiti za pravilno povračilo stroškov potovanja tu sem in nazaj domu, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do 10. februarja t. l. dotičnemu c. kr. okrajnemu glavarstvu. teh prošnjah morajo, kakor to postava vleva, dokezati svoje uboštvo in lepo vedenje potem da se niso nad 40 let stare in so po lastnosti svojega razuma in telesnih pripravne, naučiti se babišta. Opomijajo, da se ne bode jemal ozir na prosilke, ne znajo brati in pisati.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko. V Ljubljani dne 10. januvarja 1894.

Nr. 606

Verkaufbarung.

An der I. I. geburthilflichen Lehramts zu Laibach beginnt zufolge hohen Erlasses des I. I. Ministeriums für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem I. I. Ministerium für Innern ddto. 20. Jänner 1893, B. 27.215,

am 1. März 1894

ein Sommerlehrkurs für Hebammen mit neueren Lehrbüchern, zu welchem die Schülerin, welche die gesetzliche Eignung nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schälerinnen aus Kranj, welche in diesem Sommerlehrkurs für Hebammen mit neueren Lehrbüchern systematisiert sechs Studienfondstipendien von je 52 fl. 50 kr. und die normale Vergütung für die Hebam- und Hebammenreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesjährigen Gesuche unter Nachweisung ihrer Armut und Moralität, dass noch nich verschrittenen 40 Lebensjahre und der intellektuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenfunde unfehlbar.

bis zum 10. Februar d. J. bei der betreffenden I. I. Bezirkschauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerk't wird, daß des Lebens und Schreibens Unfundigen nicht berücksichtigt werden.

Von der I. I. Landesregierung für Kranj. Laibach am 10. Jänner 1894.

Nr. 606

Bezirks-Hebammenposten.

Der Bezirks-Hebammenposten in St. Sittich mit einer jährlichen Remunerations von 50 fl. aus der Bezirkscaisse Sittich und der Bezirks-Hebammenposten in Heil. Kreuz Thurn mit einer jährlichen Remunerations von 48 fl. aus der Bezirkscaisse Littai werden zur Bezeichnung hiermit ausgeschrieben.

Die Bewerberinnen haben ihre Schulzeugnisse über den absolvierten Hebammenkurs, mit dem Laufschreine und mit dem Beleg über ihre bisherige Verwendung beizulegen.

bis zum 30. Jänner I. J. anher vorzulegen.

R. I. Bezirkschauptmannschaft Littai 10. Jänner 1894.

(108) 3—3 Št. 5388, 5389, 5390, 5391, 5392, 5393, 5402 de 1892; 1847, 2405, 2440, 2473, 2499, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2639, 2640, 3139, 3257, 3574, 3938, 4084, 4306, 4526, 4535, 4816, 4817, 4818, 4833, 5002, 5003, 5004, 5005, 5006, 5007, 5008, 55009, 5010, 5011, 5012, 5171, 5203, 5437, 5438, 5676, 5985, 5986, 5987, 5988, 5989, 5990, 5991, 5992, 5993, 5994, 5995, 5996, 5997, 5998, 5999, 6000, 6215, 6216, 6217, 6219, 6220, 6264, 6793, 6794, 6795, 6797, 6799, 6800, 6974, 6975, 6976, 6977, 6978, 7062, 7086, 7351, 7494, 7495, 7496, 7498, 7499, 7500, 7545, 7602, 7789, 7790, 7791, 7792, 7920, 8130, 8131, 8395, 8396, 8397, 8398, 8857, 8858, 9279, 9280, 9370, 9642, 9643, 9644, 9645, 9646, 9647, 9648, 9649, 9900, 9901, 10164, 10.219, 10.220, 10.313, 10.314, 10.315, 10.316, 10.317, 10.318, 10.319, 10.320, 10.321, 10.322, 10.323, 10.324, 10.332, 10.459, 10.509, 10.608, 10.609, 10.610, 10.611, 10.612, 10.613, 10.614, 10.615, 10.616, 10.642, 10.643, 10.644, 10.645, 10.667, 10.668 de 1893.

Oklc.

Zamrlim, odnosno neznano kje bivajočim tabularnim interesentom: Jožefu Sterletu, št. 7; Jožefu Kalužatu, št. 7; Simnu Čandeku, št. 11; Andreju Tomažiču, št. 7; Luki Tomažiču, št. 5; Marijani Tomažičevi, št. 7; Mariji Tomažičevi, št. 7; Andreju Nadohu, št. 4; Ignaciju Sterletu, št. 13; Antonu Čandeku, št. 17, vsi iz Janeževega Brda; Francetu Bostjančiču iz Trnova; Jakobu Kalcu iz Kuteževega; Josipu Toncu iz Tominja, št. 1; Neži Štembergerjevi iz Zabiča; Andreju Samsi mlaj. iz Bistrice; Josipu Valenčiču iz Bistrice št. 91; Pavlu Paulatu iz Chioze; Janezu Verderberju iz Koprivnika (Nesselthal); Josipu Slugi iz Sabonj št. 18; Antonu Jenkotu iz Ljubljane; Mariji Šircelj, omož. Strnad, iz Nove Vasi; Urši Legarjevi iz Knežaka št. 102; Janezu Samsi star. iz Šembij; Jakobu Samsi, Juriju Samsi, Matiji Samsi, vsi iz Šembij; Jakobu Tomšiču, Tomažu Tomšiču, Josipini Tomšičevi, Janezu Pucu in Jožefi Tomšičevi št. 73, vsi iz Knežaka; Janezu Šajnu iz Koritnic; Alojziju Tomšiču iz Bača, št. 41; Antonu Mlakarju iz Zagorja; Mariji Basejovi iz Labina v Dalmaciji; Katarini Tomšičevi, Franciški Ludvikovi in Matevžu Šabecu iz Bačja; Alojziju Tomšiču iz Bačja št. 11; Ivani Cvetrežnikovi iz Gorice; Andreju Štruzu iz sv. Križa; Tomažu Samsi iz Šembij; Janezu Vrhu iz Zabič; Alojziju Bachmannu iz Celja; dr. Janezu Bučarju iz Postojne; Francetu Šajnu iz Jursič št. 30; Jakobu Čopiu iz Zagorja št. 74; Antonu Mejaku iz Jursič št. 49; Josipu Slugi iz Sabonj; Josipu Mizgurju iz Prema; Blažu Tomšiču iz Bistrice; Janezu Valenčiču iz Trnova; Martinu in Marijani Frank iz Čelj št. 19; Blažu Vičiču iz Soz; Antonu Žnidarsiču iz Bistrice; Janezu Gerlu iz Harij; Matevžu Vičiču in Mariji Škrabovi iz Soz; Janezu Kastelicu iz Kilovč št. 9; Mariji Malečkarjevi iz Bitinj št. 53; Luki Kljunu iz Prema št. 44; Josipu Počkaju iz Smerij št. 1; Neži, Martinu, Jožefi, Ivani, Jakobu in Marjeti Frančovi iz Čelj št. 17; Luki Primcu iz Dol. Zemona; Mariji Stefančičevi iz Jablanice št. 7; Josipu Mižgurju, Heleni Mižgurjevi in Janezu Mižgurju iz Kosez; Josipu Urbančiču iz Knežaka; Janezu Mižgurju iz Kosez; Janezu Princeu; Janezu Mallnerju in Mihi Vrhu iz Bistrice, Mihi Jenkotu, Janezu Širciju, Andreju Jenkotu, Mihi Širciju iz Topolca; Janezu Stobetu, Janezu Klemenčiču, Antonu Benigarju in Janezu Slavcu iz Ternova; Mihi Slugi iz Dobropolj; Janezu Valenčiču iz Trnova; Antonu Batisti iz Vel. Bukovice; Antonu Žnidarsiču in Mariji Jenko, omož. Tomšič, iz Bistrice; Josipu Kranjecu; Štefanu, Mariji, Katarini, Jožefi in Marijani Tomšičevi iz Kosez; Blažu Tomšiču, Antonu Žnidarsiču iz Bistrice; Heleni in Jožefu Bostjančiču iz Velike Bukovice; Jakobu Škerlju iz Terčan; Janezu Kastelicu iz Kilovč št. 9; Janezu Hervatinu iz Pavlice; Valentinu Homantu iz Beljaka; Antonu Massiju iz Vel. Brda; Antonu Lavriču iz Vel. Brda; Jakobu Zadu iz Cirknice; Matevžu Šabecu iz

Sembij; Matevžu in Josipu Štaverju iz Zagorja; Antonu Benigarju, Jožefi Severjevi in Tereziji Benigarjevi iz Bistrice; Pavelju Jellovschegu iz Bistrice; Janezu Domicelju iz Zagorja; Janezu Pavčiču, Antonu Žnidarsiču, Antonu Tomšiču, Antonu Žnidarsiču in Jakobu Samsi iz Bistrice; Jakobu Samsi in Jozefi Hadnikovi iz Il. Bistrice; Leopoldu Magajnerju iz Il. Bistrice; Luki Strletu, Ani in Heli Knafelcovi, Marijani, Mariji in Marjeti Mezgecovi in Marjeti Krulčevi iz Koritnic; Mariji Kavčič iz Zagorja št. 84; Miroslavu Vilharju z Kalca; Matiji Šabecu, st. 30, Matevžu Kavčiču št. 81; Neži Kavčič št. 81, Heli Kavčič št. 81, Luki Kavčiču št. 81, Marinki Šabecovi mlaj., Marinki Šabecovi star., št. 30, Mihi Šabecu št. 30, Antonu Rolič št. 81, Ivanu Domicelju št. 73 iz Zagorja; Jakobu Samsi iz Bistrice; Matiji Kosu, Mariji Tomšičevi, Marjeti Tomšičevi, Antonu Tomšiču, Katarini Tomšičevi, Josipu Ausecu in Josipu Valenčiču iz Bačja; Francetu Ličanu, Antonu Žnidarsiču in Andreju Hodniku iz Bistrice; Ani Knafelčevi, Marjeti Krulčevi in Gregorju Srimšku iz Koritnic; Leopoldu Magajnerju iz Bistrice; Antonu Žnidarsiču iz Il. Bistrice; Antonu Sterletu, Luki Sterletu in Blažu Sterletu iz Koritnic; Josipu Šabecu, Janezu Ancinu in Marinki Šabec iz Zagorja št. 51; Matiji Delostu iz Knežaka št. 13; Gašperju Tomšiču iz Knežaka št. 6; Štefanu Samsi iz Sembij št. 51; Blažu Novaku iz Knežaka št. 59; Mihi, Mariji in Marijeti Tomšičevi iz Bačja št. 48; Franciški Tomšičevi iz Bačja št. 18; Jozefi Avcinovi iz Zagorja št. 21; Jakobu Čopiu iz Zagorja, Antonu Tomšiču iz Knežaka št. 90; Antonu Knafelcu, Heli Sedmakovi, Marjeti Knafelčevi, omož. Krulc, in Heli Knafelčevi iz Koritnic; Josipu, Marijani, Mihi in Josipini Bilčevi; Francetu Kirnu, Mariji in Tereziji Penkovi iz Zagorja; Pavlu Jellouschegu iz Bistrice; Leopoldu Magajnerju in Blažu Tomšiču iz Bistrice; Antonu Tomšiču iz Bistrice; Andreju Hodniku in Antonu Tomšiču iz Bistrice; Josipu Ambrožiču iz Bistrice št. 66; Vincenciju Rolihu iz Reke; Heli Šajnovi iz Knežaka; Emilu Albiseru iz Gor. Drauberga; Francetu, Antonu, Heli, Mihi in Janezu Šenkincu iz Šembij; Matevžu Knafelcu iz Knežaka št. 68; Matiji Sedmaku iz Zagorja št. 22; Ani Delostovi iz Knežaka št. 34; Josipu Dovganu iz Šembij št. 41; Josipu Milavec iz Zagorja; Matiji Lesarju iz Grahova; Francetu Selesu iz Prema št. 43; Francetu Ličanu iz Il. Bistrice; Josipu Valenčiču in Aleksandru Ličanu iz Il. Bistrice; Antonu Žnidarsiču, Pavlu Jellouschegu, Blažu Tomšiču, Leopoldu Magajnerju, Antonu Žnidarsiču, Blažu Tomšiču, Pavlu Jellouschegu, Jozefi Sekarnovi iz Bistrice; Janezu Prašniku iz Ljubljane; Mariji Češnik iz Knežaka št. 46; Matiji Tomšiču iz Bačja št. 3; Marjeti Česnikovi iz Knežaka št. 46; Antoniji Tomšičevi iz Bačja; Juriju Barbišu iz Podtabora; Marjeti Knafelčevi, omož. Krulc, iz Koritnic; Jožefu Ličanu, Leopoldu Magajnerju iz Bistrice; Janezu Jakšetiču iz Trčan št. 1; Janezu Celinu iz Kuteževega št. 29; Matevžu Medvedu iz sv. Petra; Janezu Dovganu iz Šembij št. 30; Janezu, Petru, Ignaciju in Juriju Kirnu iz Zagorja št. 52; Marijani, Urši, Mariji, Antonu, Janezu star. in Janezu ml. Tomšiču iz Knežaka št. 53; Josipu, Andreju, Marjeti, in Josipini Pirčevi iz Knežaka št. 8; Andreju Slavcu iz Knežaka; Marijani Šajnovi iz Knežaka št. 3; Jakobu Tomšiču iz Koritnic; Mariji Česnikovi iz Knežaka; Antonu Zadu iz Jursič št. 26; Marinki Kirnovi iz Zagorja št. 52; Antonu Žnidarsiču iz Il. Bistrice; Juriju Bostjančiču, Blažu Tomšiču in Leopoldu Magajnerju iz Bistrice; Urbanu in Janezu Grlu iz Harij; Pavlu Jellouschegu; Antonu Žnidarsiču in Blažu Tomšiču iz Bistrice; Marijani

Tomšičevi iz Il. Bistrice; Mariji Zadu, omož. Prosen iz Bistrice; Marijani Jenkovi, omož. Tomšič, iz Il. Bistrice; Antonu Žnidarsiču iz Il. Bistrice; Antonu Maljevacu iz Kuteževega št. 25; Antonu Hervatinu št. 18, Simonu Hervatinu št. 29, Heli in Ursi Hervatinovi št. 29 iz Trčan; Janezu Hafnerju iz Harij; Urbanu Gašpersiču, Antonu Žnidarsiču in Jožefu Valenčiču iz Il. Bistrice; Jožefu Žnidarsiču iz Dobro Polja; Štefanu, Mariji in Marijani Miškočevi iz Kosez; Neži Jakšetičevi, Šimonu, Tomažu, Jakobu, Mariji, Marjeti in Elizabeti Celinovi št. 32, Ani Jakšetičevi iz Kuteževega; Francetu Domladischiu iz Il. Bistrice; Ursi Gašpersič, Jožefu Selesu, Andreju Franku iz Prema; Antonu Sterletu iz Bitinj št. 22; Luki Kljunu št. 44; Janezu Lovrencu, Antonu, Mariji in Marijani Čadekovi št. 4 in Andreju Franku iz Prema; Antonu Tomšiču iz Knežaka št. 126; Antonu Tomšiču št. 160 in Mariji Slavčevi št. 54 iz Knežaka; Josipu Zadu iz Knežaka št. 54; Andreju Zadu iz Knežaka št. 81; Jozefi Novak št. 62, Martinu Šajnu št. 22 in Silvestru Klesniču št. 110 iz Knežaka; Janezu Slavcu št. 54, Blažu Tomšiču št. 126, Antonu Zgoncu št. 126 iz Knežaka; Antonu Stefančiču iz Jabolnice št. 12; Josipu Bostjančiču iz Gor. Zemona št. 43; Antonu Brožiču iz Gor. Zemona št. 43; Francetu Ličanu, Andreju Hodniku in Antonu Žnidarsiču iz Bistrice — oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavlja se je Josip Gärtner iz Il. Bistrice kuratorjem ad actum, ter so se istemu izročili dotednji zemljeknjični odloki.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dné 12. decembra 1893.

(72) 3—3 St. 17.981.

Oznanilo.

(Št. 25 iz 1. 1893.)

I. Prodaja v izvršilni zadavi.

1.) Alojzij Novljan iz Mirne Peči (po dr. Slancu) proti Antonu Finku iz Irče Vasi pto. 8 gld. 71 kr. c. s. c., posestvo uložna št. 184, 257 kat. obč. Kandija in 290 kat. obč. Zdina Vas, cenična vrednost z pritiklino 1079 gld., 60 gld. in 62 gld., odlok 20. decembra 1893, št. 17.599, v zvrhu ponovljenja II. prodaje dné 6. februarja 1894.

2.) Janez Culjan iz Strlaca (po dr. Slancu) proti Mariji Jakše iz Cerovca pri Smolini Vasi pto. 36 gld. 55 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 298 kat. obč. Smolina Vas, cenična vrednost z pritiklino 200 gld., odlok 22. decembra 1893, št. 17.725, narok na 8. februarja in 8. marca 1894.

3. Nedl. Franc Hudajla po varuhih (po dr. Scheguli) proti Mariji Jakše iz Cerovca pri Smolini Vasi pto. 30 gld. 34 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 298 kat. obč. Smolina Vas cenična vrednost z pritiklino 200 gld. odlok 26. decembra 1893, št. 17.803, narok na 8. februarja in 8. marca 1894.

4. Dr. Karol Slanc v Rudolfovem proti Neži Klobčar iz Mraševega pto. 15 gld. c. s. c., posestne pravice na zemljischa parc. št. 627, 627, 761 in 671/1, potem vložne št. 43, 116 in 119 kat. obč. Veliki Podljuben, cenična vrednost 65 gld., 10 gld., 58 gld., 7 gld. in 40 gld., odlok 12. decembra 1893, št. 17.075, v svrhu ponovljenja narok na 6. februarja in 6. marca 1894.

Prodaje vršile se bodo ob 11. uru dopoldne pri tem sodišči proti 10% varščini, pri drugem naroku oddale se bodo zemljischa pod cenično vrednostjo. Cenični zapisniki, dražbeni pogaji in izpiski iz zemljiske knjige so na upogled pri tem sodišči.

II. Tožbe.

- 1.) Janezu Vratarju iz Podturna;
- 2.) Martinu Zupančiču iz Podlipa;
- 3.) Andreju Pustu iz Brezove Rebri;
- 4.) Matiji Krajncu iz Gomile, Meti Mirtiču iz Družinske Vasi in Matiji Mencinu

iz Gorenje Vasi; 5.) Janezu Piclju iz Gorenjega Polja in njih nepoznamen naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe ad 1.) Alojzija Končina v Ljubljani (po dr. Slancu) pto. 65 gld. c. s. c., potem pto. pripoznanja priposestovanja zemljisč; ad 2., Cecilija Slak iz Gorenjega Globodola vložna št. 441 kat. obč. Golobinjek; ad 3 tista vložne št. 472 kat. obč. Golobinjek; ad 4 Jernej Jerele iz Cadeža vložna št. 420 kat. obč. Bela Cerkev in ad 5 Marija Picelj iz Gorenjega Polja vložna št. 21, 22 in 23 kat. obč. Gorenje Polje ter se je v zvrhu obravnave določil narok na 8. februarja 1894 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29 o. s. r., oziroma § 18 sum. partenta.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavlja se je ad 1 gosp. dr. Prevci in ad 2 do 5 Karl Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemur se toženi v zmislu § 391 o. s. r. obvestijo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledecim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se njemu dostavijo sledeči a) tabularni odloki 24. novembra 1893, st. 16.397, za Franc Dularja iz Vavte Vasi; 27. novembra 1893, st. 16.029, za Martina in Jožefa Lampeta iz Gorenje Orehocev; 28. novembra 1893, st. 16.592 za Jakob Darovica iz Hrusce; 24. novembra 1893, st. 16.299, za Marijo, Franceta in Jero Kasteličevu iz Žabje Vasi; 21. novembra 1893, st. 16.138, za Marijo, Jerneja, Ano in Martin Radovičeviča in Ano Radovičevičevu, rojeno Cimermančič, iz Pristave; 19. oktobra 1893, st. 14.543, za Jenze Gašparja, Franc Staniso in Meto Kovačičevu iz Jurne Vasi; 30. novembra 1893, st. 16.642, za Franceta Cimermana iz Tomaže Vasi; 22. novembra 1893, st. 16.300, za Janeza Gliha iz Žabje Vasi; 23. novembra 1893, st. 16.132, za Marijo in Matija Darovica iz Meniske Vasi; 22. novembra 1893, st. 16.300, za Janeza Mikca iz Dalnjega Verha; b) zvršilni odloki 7. novembra 1893, st. 15.528, za Jakoba, Ano in Marijo Hrovatičevu iz Gaberje; 16. decembra 1893, st. 17.283 in 17.284, za Franceta Zupančiča iz Leskovca.

C. kr. m. dl. okrajno sodišče Rudolfovo dné 30. decembra 1893.

(128) 3—3

St. 7973.

Oklc.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se bode dné

25. januvarja 1894 od 11. do 12. ure pri tem sodišči vršila prostovoljna prodaja v zapuščino Jakoba Klemenciča iz Sodjega Vrha spadajočega, na 155 gold. ceničnega zemljischa vlož. st. 297 kat. obč. Sodji Vrh, ki se bode pri tem edinem róku le za ali črez cenitveno vrednost in proti gotovemu plačilu oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 22. decembra 1893.

(160) 3—3

St. 29.278.

Oklc.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se bo dne

(131) 3—2 St. 8868.
Oklic izvršilne zemljisciine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Erratha (po dr. J. Scheguli v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Slapšakovega, sodno na 655 gold. cenjenega zemljisciha vl. st. 48 kat. obč. Tržišče; Janez Anzeljnovega iz Homa sodno na 1081 gld. cenjenega zemljisciha vlož. st. 193 kat. obč. St. Rupert; Franc Koširjevega iz Mladetič sodno na 1175 gld. cenjenega zemljisciha vlož. st. 80 kat. obč. Pijavce; Jožef Hrovatovega iz Dolnjih Vodal sodno na 1385 gld. 90 kr. cenjenega zemljisciha vlož. st. 108 kat. obč. Tržišče; Janez in Mice Umekovih zemljisciha iz Cirnika vlož. st. 19 in 383 kat. obč. Cirnik sodno na 640 gld. cenjenih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

31. januvarja
in drugi na

7. marca 1894,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljisciha pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 22. decembra 1893.

(130) 3—2 St. 8717.

Oklic

izvršilne zemljisciine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Ivan Fischerjeve za puščinske sklade in Marije Koren iz Okrogov dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Rutarjevi in Janezu Koren lastnega, sodno na 1213 gld. 15 kr. in na 1382 gld. cenjenega zemljisciha vlož. st. 37 kat. obč. Straža.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

31. januvarja
in drugi na

7. marca 1894,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisciha pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 18. decembra 1893.

(89) 3—2 St. 29.743.

Razglas.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Cecilije Lovša iz Zg. Kašla (po dr. Storu) proti zapusčini Valentina Kobala iz Zg. Kašla zaradi 7 gld. 60 kr. de praes. 20. decembra 1893, st. 29.743, slednjim postavl gospod dr. Krisper, advokat v Ljubljani skrbnikom na čin in da se je za malotno razpravo določil dan na

8. februvara 1894
ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči.
V Ljubljani dné 22. decembra 1893.

(93) 3—2 St. 28.898.

Razglas.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Miha Dimnika, posestnika iz Jarš ob Savi st. 6, proti Jakobu in Ursuli Srakar, oziroma njunim neznanim

pravnim naslednikom, radi pripomestovanja lastninske pravice de praes. 10. decembra 1893, st. 28.898, slednjim postavl gospod Anton Bolha, župan v Stoščah, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

9. februarja 1894
dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom paragrafa a sum. pat.

V Ljubljani dné 11. decembra 1893.

(55) 3—2 St. 8151, 8193, 8558, 8979,
9197, 9243, 9339.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je na tožbo:

1.) Antona Hočevarja iz Studenca (po dr. Janezu Mencingerju na Krškem) proti Francetu Črešnovarju iz Smečica zaradi zastarenja terjatve 100 gold. pri vlož. st. 26 kat. obč. Veliki Trn;

2.) Jožefa Rostoharja iz Bregov kot pooblaščenca Janeza Teršeliča iz Gorice proti Neži Teršelič iz Gorice zaradi zastarenja terjatve 106 gold. 54 3/4 kr. pri vlož. st. 41 kat. obč. Veliki Pudlog;

3.) Polone Rupar iz Podulca proti Tomažu Kralju iz Celin zaradi pripomestovanja vlož. st. 273 kat. obč. Raka;

4.) Marije Kralj iz Gorenje Radulje kot matere in varuhinje nedoletnega Franceta Kralja proti Jakobu Lekšetu iz Stopnega zaradi pripomestovanja vlož. st. 228 kat. obč. Bučka;

5.) Matije Črešnovarja iz Hudega Brezja proti Mariji Worschitz (Borsič) iz Dole zaradi pripomestovanja vlož. st. 337 kat. obč. Veliki Trn;

6.) Jožefa Pučka iz Zasavja st. 3 (po dr. Srebretu) proti Antonu, Ani, Ursi Vidmar, Matevžu Grmu, Francetu Šinkovcu in Matevžu Klemenčiču zaradi zastarenja terjatev pri vlož. st. 158, 385 in 513 kat. obč. Krška Vas;

7.) Jožefa Žabkarja iz Vel. Korena (po dr. Janezu Mencingerju) proti Sebastjanu Fritzu iz Leskovca zaradi zastarenja terjatve 32 gold. 54 kr. pri vlož. st. 201 kat. obč. Raka, — določil narok v obravnavo na

9. februarja 1894
dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči, in ker tožencev, oziroma njih dedičev in pravnih naslednikov bivališča niso poznata, postavili so se jim skrbniki na čin, in sicer:

ad 1 Jurij Pirc iz Aplenika,
ad 2 gospod dr. Janez Mencinger, odvetnik na Krškem,

ad 3 Valentin Kralj iz Celin,
ad 4 Janez Hočevar iz Radolje,
ad 5 Jožef Pahle iz Novega,
ad 6 gospod dr. Janez Mencinger na Krškem in

ad 7 Jožef Zesser z Krškega.
To se jim naznanja v svrhu, da si o pravem času družega zastopnika izvolijo ali pa postavljenemu skrbniku pripomočke v njih obrano dajo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 28. decembra 1893.

(27) 3—2 St. 10.776.

Erinnerung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Vincenz Lorenz in Mooswald hemic erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Karl Krošić von Gnadendorf sub praes. 11. December, §. 10.776, die Klage auf Zahlung von 1011 fl. 47 fr. f. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung der Tag auf den

6. Februar 1894,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Beleznifar von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verahäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottscree am 16. December 1893

(36) 3—2 Nr. 8013.

Feilbietungs- Edict.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Laas wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 150 fl. ö. W. geschätzten Realität Einl. §. 53 der Cat.-Gde. Petkovc der 28. Februar 1894

für den ersten,
der 28. März 1894
für den zweiten Termin mit dem Beijag bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten Termine nicht wenigstens um den Schätzungs-wert verkauft würde, bei dem zweiten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den oben bestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags im Amtsgebäude zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchamt und die Feilbietungs-Bedingnisse in der Kanzlei des obenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laas, den 18. December 1893.

(42) 3—2 St. 837.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja neznano kje v Ameriki bivjočemu Antonu Mlakarju iz Ige Vas da se je tusodni pododlok z dn. 23. novembra 1893, st. 7745, s katerim se je na prošnjo c. kr. okrajnega sodišča v Logatu izvršila vknjizična izvršilna zastavne pravice pri zemlj. vložk. st. 36 in 135 davč. obč. Iga Vas zaradi 8 gold. 84 kr. s pritikino vročil za njega postavljenemu kurtorju ad actum Antonu Avsecu Iga Vas.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dn. 23. decembra 1893.

(44) 3—2 St. 9580.

Oklic.

Neznan kje bivajoči Marija Lervz z Jezera imenoval se je gospod Martin Pavlovčič iz Cerknice skrbnik na čin, ter se mu je dostavila tožba Ivana Korčeta de praes. 14. avgusta 1893, st. 7024, pto. 69 gold. 9 kr. o kateri se je določil narok za skršano razpravo na

5. februarja 1894
dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatu dn. 19. novembra 1893.

(201) 3—2 St. 9303.

Oklic.

Dodatno k odloku c. kr. okrajnega sodišča v Logatu od 13. novembra 1893, st. 9303, se dotičniki obvestijo, da bodo izvršilne dražbe Lovro Levarjevega zemljisciha pod vlož. st. 28 in 30 kat. obč. Grahovo dné

8. februarja in
8. marcija 1894
pri sodišču v Cerknici vršile.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dné 5. januvarja 1894.

(200) 3—2 St. 35.

Oklic.

Neznam pravnim naslednikom Viktorja Ruarda iz Javornika, Kalzine Svetina, Marije Pretnar in Josipa Zupana iz Dobrave, proti katerim so vložili Urh Markelj, Tomaz Sokol iz Boh. Bele in Jakob Anderle iz Blejske Dobrave tožbe de praes. 2. januvarja 1894, st. 33, 34 in 35 za dne 1. januarija 1894, ob 8. uri dopoldne tus. določenih narukih v sumarnem postopku.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 3. januvarja 1894.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilos
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoren.

Bensdorp's holländ. Cacao

vorzüglich, gesund und nahrhaft
zu haben bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern.

(4158) 36-19

GUT HEIL!
Heute abends 9 Uhr
Kneipe
im
Jahnzimmer des 'Casino'.
(341) Der Kneipwart.

Tanzschuhe-,
Herren-Lackstiefletten-,
Kinderschuhe- u. Galoschen-
Ausverkauf.

Anton Cerar

(340) Schellenburggasse 1. 3-1

Bundesgruppe 'Laibach' des deutschen Böhmerwaldbundes.

Einladung

zu der
am 27. Jänner 1894 abends 8 Uhr im Casino-Jahnzimmer
stattfindenden

Jahres-Hauptversammlung

mit der

Tagesordnung:

- 1.) Rechenschaftsbericht für das Jahr 1893.
- 2.) Neuwahl des Ausschusses.
- 3.) Allfällige Anträge.

Der Ausschuss.

Nach der Versammlung findet eine Kneipe des Turnvereines statt, in welcher Herr Lehrer A. E. Mattusch «Ueber die Passionsspiele im Böhmerwalde» einen Vortrag halten wird.

(342) 3-1

Oklic. Št. 7201.
Z t. s. odlokom z dne 21. novembra 1893, št. 6406, dovoljena druga izv. dražba posetva Janeza Selana z. knj. vl. st. 450 kat. občine Ostrog, vršila se bo pri tem sodišči dne 24. januvarja 1893 od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. decembra 1893.

(273) 3-2 Nr. 270.

Curatorsbestellung. Der mit Tod abgegangenen Gertraud Plazník von Trifail, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, und dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Alois Zupančič von Pušava, wurde Josef Weiß von Nassenfuß zum Curator bestellt und demselben der die Realität E. B. 33 der Cat.-Gde. Tržiške betreffende Relicationsbescheid vom 25. December 1893, B. 8906, resp. Tabularbescheid vom 28sten December 1893, B. 8930, behändigt.

K. f. Bezirksgericht Nassenfuß am 13. Jänner 1894.

(134) 3-3 Št. 25, 26, 27, 28 in 29.

Oklic.

Vsled prošenj Ivana Badovinaca iz Beliča (po c. kr. notarju Janku Rahnetu v II. Bistrici) postavl se je neznano kje na Hrvaškem odsotnemu Josipu Novaku iz Knežaka št. 14, Antonu Česniku ondi št. 131, Antonu Tomšiču iz Bačja št. 41, Jarneju Skerlju iz Knežaka št. 88 in Andreju Skerlju iz Knežaka št. 89, Josip Gärtner iz II. Bistrice kuratorjem ad actum ter so se mu vročila plačilna povelja z dn. 4. novembra 1893, st. 9313, 9318, 9312, 9317 in 9314 radi dolžnih 18 gld. 40 kr., 22 gld., 19 gld., 14 gld. in 13 gld. s pr.

V II. Bistrici dne 3. januvarja 1894.

(312) 3-1 Nr. 267.
Erec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grobelnik als Masseverwalter die executive Feilbietung der in die Franz Terlep'sche Concursmasse gehörigen Buchforderungen pr 306 fl. 82 kr. bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner

und die zweite auf den

12. Februar 1894,

jedesmal um 10 Uhr vormittags im Landesgerichtlichen Verhandlungssaale Sitztherhof Haus-Nr. 36, mit dem Besitze angeordnet worden, dass die Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 13. Jänner 1894.

(5704) 3-2 Št. 9677, 9675, 9676.

Razglas.

V pravdu Antona Mulca št. 14, Franceta Šege št. 37 in Antona Hribarja št. 46, vsi iz Žerovnice, radi pripoznanja lastninske pravice do zemljišča vlož. st. 109, 139 in 21 kat. obč. Žerovnica postavil se je zamrlim toženim Juriju Korenu, Juriju Cudi in Matevžu Logarju, ozioroma njihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, Matevž Lunko iz Žerovnice st. 38 kuratorjem ad actum, ter so se taistem tožbe de praes. 18. novembra 1893, st. 9675, 9676 in 9677, vsled kojih je za skrajšano razpravo narok na

22. januvarja 1894,
dopoldne ob 9. uri tukaj, s pristavkom § 18. s. p. odrejen, dostavile.

C. kr. okr. sodišče v Logatci dne 18. novembra 1893.

Einladung
zur Generalversammlung
der Genossenschaft der Gastwirte, Schankwirte, Kaffeesieder, Ausköche und Brantweinschenker in Laibach

welche Dienstag den 23. Jänner 1894 und sollte diese Versammlung beschlussunfähig sein, Dienstag den 30sten Jänner 1894, beidemale um 3 Uhr nachmittags, im Salon «zum Kaiser von Oesterreich» in der Petersstraße abgehalten wird.

Tagesordnung.

- 1.) Lesung des Protokolles der Generalversammlung vom 6. April 1893.
- 2.) Thätigkeitsbericht des Genossenschaftsausschusses im Jahre 1893.
- 3.) Rechnungslegung für das Jahr 1893.
- 4.) Wahl eines Drittheiles der durch das Los ausgeschiedenen Ausschussmitglieder in den Genossenschaftsausschuss.
- 5.) Einzelne Anträge der Genossenschaftsmitglieder.

Laibach am 15. Jänner 1894.

Für die Genossenschaftsvorstehung
Franz Ferlinz, Obmann.

BÉNÉDICTINE
LIQUEUR DES ANCIENS BÉNEDICTINS
De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).



Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.
A. Legrand aîné

Man achtet darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der neben-stehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, welchen sich der Consum aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen unserer allein echten Bénédictine zu verkaufen:

Joh. Buzzolini, Wein und Delicatesses; Anton Gnesda's Wwe. Café «Elephant»; Rudolf Kirbisch, Conditor; Andreas Stuppan, Café «Valvasor».

(5034) 48-37 HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(287) 3-3

Nr. 78.

Edict.

Von dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nicht protokollierten Kaufmannes Joachim Knoll in Rudolfswert der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der f. f. Landesgerichtsrath Mosche mit dem Amtssitze zu Rudolfswert und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Karl Slanc in Rudolfswert bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

26. Jänner 1894,

vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden

alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

30. März 1894, bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angebrochenen Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

13. April 1894, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin in Amt waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Rudolfswert am 15. Jänner 1894.

Allgemeine Depositen-Bank in Wien

I. Schottengasse 1. — Teinfaltstrasse 2 (eigenes Haus).

Geldeinlagen werden übernommen

gegen Sparbücher bis auf weiteres mit 3½% Verzinsung,
Cassascheine mit 8ätig. Kündigung b. a. W. mit 2½%,
> > 30 > > } > > 3½%
> > 90 > > } > > 3½%

sowie in Conto corrente und auf Giro-Conto.

Vorschüsse auf Wertpapiere

werden zu mäßigen Zinsen ertheilt.

Die Wechselstube

der Anstalt (Eingang an der Ecke des Hauses) empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Eisenbahnactien, Losen, Valuten und Devisen, ebenso zu Ausschreibungen und Accreditirungen für alle Plätze des In- und Auslandes zu den coulantesten Bedingungen.

Aufträge für die Börse

werden mit größter Sorgfalt ausgeführt, die Revision von Losen und verlosbaren Effecten gratis besorgt und fällige Coupons ohne Abzug bezahlt. (5750) 26—7

V prijazno pozornost!

Kdor štediti hoče, skrbeti za zdravje in piti
dobro kavo, kupuje naj samo
Jedino pravo

Kneippovo sladno kavo

zavito v rudeče, štirioglate zavoje s poleg natisnjem obrazom. Ta kava, pomešana s

pravo Oelzovo kavo

je pripoznano najboljši in najizdatnejši kavni prizemek in daje zdravo, a tečno kavo.

Naša prava Kneippova sladna kava in prava Oelzova kava niste na pol žgani, v njih se ne nahajajo hruške, repa, gnijile smokve ali sirop, temveč se pritejali posebnim načinom in se moreta priporočati zdravim in bolnim osebam.

Bobova kava samo suši, razburja in je netečna.

Bratje Oelz, Brégnica (Bregenz).

Prošnja in svarilo. Radi posnemanj, ponarejevanj in slabih izdelkov osobito sladne kave v zrnih — jeden prodaja samo žgani ječmen, drugi zopet na pol žgani pivarni slad, tretji kemiško prirejeni slad s črnim zrnom, drugi zopet žgani indijski ječmen — zahtevaj pri kupovanju **Jedino pravo Kneippovo sladno kavo v rudečih štirioglatih zavojih s poleg natisnjem obrazom. Oelzova kava, prava** (rudeči, okrogli zavoji z belim pasom), ima naše ime in kot obrambeno znamko: **ponev.** V kraje, kjer se ne dobivajo pravi naši izdelki, pošiljajo se najceneje v poštnih zavojih. (3329) 15—13



Apotheker Herbabny's unterphosphorigsaurer

(5361) 20—8

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 23 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Arzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißfördernd sowie die **Eiseln**, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalz-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr.
mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich **herbabny's Kalk-Eisen-Syrum** zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlussspitze den Namen **Herbabny** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger beh. protokollierter **Schnürmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten haben.

Central-Versendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Trnčec, W. Mayr; ferner Depots in Gittl: J. Kupferböhm, Baumbachs Erben; Blaue: J. Gmeiner, G. Probst, A. Schindler, M. Mizan, Dr. Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: P. Hanfer, P. Birnbacher, J. Kommetter, A. Egger; Rudolfsweier: A. v. Sladovitz; St. Veit: A. Neidig; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Banetti, A. Suttina, V. Biafoletto, J. Serravalle, C. v. Leitnerburg, P. Prendini, M. Marastini; Villach: F. Sodl, Dr. E. Kampf; Tschernebm: F. Haisl; Görtschitz: J. Jobst; Wolfsberg: J. Huth.



Preiscourants nebst Zahlungsbedingissen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2) 4

Gefertigter empfiehlt sich zur Anfertigung von

Civil-Kleidern

aus in- und ausländischer Ware nach der neuesten Façon.

Uniformen und Uniformsorten

für alle Beamten sowie k. u. k. Militärs.

Preiscourante gratis.

F. Cassermann

Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.



COGNAC

Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik
PROMONTOR.
General-Repräsentanz
Ruda & Blochmann, Wien-Budapest.

(5059) 32—21

Ueberall zu haben.



CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K.u.K. HOFLIEFERANTEN
WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.

ECHTER ENTOELTER
CACAO

(4331) 52—17

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blättern und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiß, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröhre und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4852) 6

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei U. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Franz Carl BISENIUS

Wien I., Singerstrasse 11.
Grossartigstes Decorations-Etablissement der Monarchie.

Cotillon-Orden per Dutzend von 8 kr. aufwärts.

Cotillon-Figuren von 75 kr. aufwärts.

Neue Carnevalsscherze und Vorträge in Gesellschaften und Vereinen.

Billige Decorationen für Ballsäle.

Tanzordnungen und Damenspenden.

Alle Arten Gesichtsmasken von 6 kr. aufwärts u. komische Köpfe, sowie Kopfbedeckungen.

Wollperücken 1 fl. 25 kr., Bärte von 10 kr. aufwärts.

Knallbonbons, welche ganze Anzüge und Kopfbedeckungen enthalten.

Draperien von Stoff oder Sammt.

Lampions, aller Arten Fackeln.

Fahnen, Transparente, Wappen aller Art.

Embleme und Vereinsabzeichen.

Sortimente mit 100 Stück Cotillon-Orden von 2 fl. aufwärts, über Wunsch auch in Couverts sortiert, mit beliebiger Stückzahl.

Sortiment mit 12 Stück Lampions sammt Kerzen 1 fl. 10 kr. und aufwärts.

Sortimente von Kunstfeuerwerk zum Abbrennen im Freien oder Localen von 60 kr. aufwärts. Größere Sortimente, nur im Freien abzubrennen, von 6 fl. aufwärts.

Decorationen für Geldpreise zu Preiskegelschieben, Bestschießen etc.

Preislisten gratis. (113) 3—3



Agenten

mit nachweisbaren guten Referenzen für neuartige **Jacquard-Holzrouleaux** und **Jalousien** bei hoher Provision gesucht von **C. Klemt in Braunau** in Böhmen. Nachweislich größtes und leistungsfähigstes Etablissement dieser Branche. Fünfmal prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen, so auch auf der Weltausstellung Melbourne (Australien) 1889. (192) 5—3

CACAO-CHOCOLAT MAESTRANI

beste u. berühmteste Schweizer Chocolade. Garantiert reiner Cacao und Zucker. (99) 12—3

LIEBIG Company Fleisch-Extract

Dient zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe und zur Verbesserung von Suppen, Gemüsen, Saucen und Fleischspeisen jeder Art. Vortreffliches Stärkungsmittel für Kranke und Genesende. Als Bürgschaft für die Echtheit und Güte achte man besonders auf den Namenszug des Erfinders. (820) 26—1



E—9

Tinct. capsici compos.

(Pain-Expeller), bereitet in Richters Apotheke, Prag, allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 fr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einfüllen sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schriftmarke "Unter" als echt an. Central-Bernd: Richters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag. (5037) 32—3



(5037) 32—3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und geheimen **Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M. Lese es jeder, der an den **schröcklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (3436) 36—17

Mieder

vorzügliche Façon
bestes Fabrikat
billigst
bei

Alois Persché

Domplatz Nr. 22

neben dem Rathause.

(5560) 9



H (988) 1

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!

Etabliert
seit 1879.)

H (996) 10—1

(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl., Ähnlichkeit garantiert.
Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.
Tramway-Haltestelle Praterstern
(vormals grosse Pfarrgasse).



H (945) 30—12

Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas

von
Joh. N. Trimmel
in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.
Großes Lager aller
Musik-Instrumente
Violinen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerke etc., etc.
Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc.
Preiscurante gratis und franco.

**Th. Götzl**

Laibach, Spenglersteig Nr. 2

kaufte alte, abgetragene

Herrschafskleider sowie**Officiersuniformen**

zu den höchsten Preisen. (23) 10—6



Laubsägerei
„zum gold. Pelikan“
WIEN
VII. Siebensterngasse 21.

(4848) 15—13

Mehrere Gattungen

Schlittenund einige überfahrene und neue einspänige
und doppelspänige (313) 3—2**w a g e n**sowie ein eleganter, wenig gebrauchter
Broomsind billig zu verkaufen bei **J. Ranzinger**,
Laibach, Polanastrasse 26.**Wasserdichte** (3552) 15**Wagendecken**in verschiedenen Größen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei**R. Ranzinger**Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

E—C (681)

Federhalter

in jeder Preislage und in unübertroffener, solidester Ausführung empfehlen neben ihren altbewährten Fabrikaten in

Stahlschreibfedern**CARL KUHN & CO.**

WIEN.

(4898) 6—6

Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

Wilhelm's

antiarthritischer antirheumatischer

Blutreinigungs-Thee

von

Franz Wilhelm

Apotheker

zu Neunkirchen in Nieder-Oesterreich

ist durch alle Apotheken

in Laibach bei den Herren Apothekern

U. v. Trnkóczy und Wilh. Mayr

zum Preise von ö. W. fl. 1— per Paket

zu beziehen.

(4902 b) 6—3

Zahnarzt Schweiger

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Neu!
Schmerzloses Nerventödten mittelst Cocain. (5682) 4

Auf zu mir! Nur bei mir aller Weltsysteme Schlittschuhe.

Reichste Auswahl von allen erdenklichen Messern, Scheren, Fechtrequisiten, Gartenwerkzeugen, chirurg. Instrumenten etc. etc.
Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst

N. Hoffmann
Fabrikant

Laibach, Rathausplatz Nr. 12.
Prämiert mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen etc. (5840) 8

Für Damen!

In Bezug auf meine frühere Ankündigung über den Unterricht für Damen im

Schnittzeichnen und Zuschneiden

diene hiemit zur gefälligen Kenntnis, dass jetzt wieder Schülerinnen angenommen werden. Jeder unnötigen Reklame ausweichend, erlaube mir die höflichste Bemerkung, dass ich schon in den Jahren 1875 und 1885 hier unterrichtet habe und dass ich von dem besten Erfolge und der lobendsten Anerkennung jeder Dame belohnt wurde.

Das Honorar ist so mäßig, dass selbst minder Bemittelten zum Lernen Gelegenheit geboten ist.

Ich bin aus meinem früheren Quartier, Congressplatz Nr. 3, ausgesogen und wohne jetzt (801) 2-2 Domplatz Nr. 21, I. Stock.

Ig. Barsis
geprüft. Lehrer für Schnittzeichnen und Zuschneiden, Mitarbeiter der Mode-Journale und wirkendes Mitglied der Mode-Akademie.

Der Krainische Jagdschutz-Verein

lädt alle jene Forst- und Jagdschutz-Personen ein, welche sich um die Hebung der Jagdzustände besonders verdient gemacht haben, ihre Gesuche um Prämiierung und Belobung, welche von Seite des Vereines ad § 1, Punkt d und f der Statuten, für das Jahr 1893 zuerkannt werden, **bis zum 1. März 1. J.** an den Ausschuss des Jagdschutz-Vereines in Laibach einzusenden. (297) 2-1

Solche Gesuche müssen von dem Vorgesetzten des Gesuchstellers beglaubigt sein und eine kurze, klare Darstellung der Leistungen enthalten.

Der Ausschuss des Krainischen Jagdschutz-Vereines.

Achtung.

Wegen der vorgerückten Saison werden unten notierte Artikel zu sehr tief herabgesetzten Preisen ausverkauft, und zwar:
Tricot-Taillen, Shawls, verschiedene Strümpfe, Handschuhe, Tücher, Normal-Wäsche; ferner Muffe von 70 kr. aufwärts bei (186) 4-4
„Zur Billigkeit.“ Ignaz Žargi „Zur Billigkeit.“ Laibach.

Monatzimmer

(269) 3-3
groß, licht, gassenseits und schön eingerichtet, ist **Rathausplatz Nr. 17**, im zweiten Stock, ab 15. Februar 1. J. zu vermieten. — Anzufragen im zweiten Stock.

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien.** (4700) 150-139

(303) Wohnung 3-3

gassenseits, im ersten Stock, bestehend aus zwei schönen Zimmern und Zugehör, mit einem jährlichen Zins von 140 fl. ist mit einer größeren Wohnung mit einem separaten Eingang sofort zu vertauschen.

Täglich frische

Faschingskrapfen

in der Conditorei (8) 12-7

Rudolf Kirbisch

Laibach, Congressplatz.

Ball.

Stoffe, -Blumen, -Bänder, -Spitzen u. -Handschuhe

in den schönsten Nachtfarben wie auch

prachtvolle Fächer

in grossartigster Auswahl empfiehlt das (185) 3-3

Modewaren-Etablissement

J. S. Benedikt

Laibach.

Danksagung.

Mein verstorbener Gemahl Herr Josef Bernard, Handelsmann und Realitätenbesitzer in Laibach, war bei der k. k. priv. Lebensversicherungs-Gesellschaft «Öesterreichischer Phönix» in Wien mit fl. 20.000 versichert. Die genannte Gesellschaft hat durch ihre Repräsentanz in Laibach diesen Betrag heute zu Gunsten meiner Kinder ohne jeden Abzug ausbezahlt, weswegen ich mich verpflichtet fühle, der erwähnten Gesellschaft für ihre Coulance hiemit öffentlich wärmstens zu danken und dieselbe jedermann bestens zu empfehlen.

Laibach am 20. Jänner 1894.

Sofie Bernard.

K. k. concessionierter Militär-Vorbereitungs-Curs

Graz, Sackstrasse Nr. 15.

Am 1. Februar 1894 Beginn der Curse:
a) Zur Vorbereitung für die Befähigungs-Prüfung zum

Einjährig-Freiwilligen

für solche junge Leute, welche keine Mittelschule absolviert haben und sich durch Ablegung einer Prüfung das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst erwerben wollen.

Dauer des Curses bis Ende September 1894.

b) Zur Vorbereitung für die Aufnahme in die k. u. k. Cadettenschulen und Militärs Bildungs-Anstalten.

Der Unterricht wird von sieben Professoren und vier Offizieren ertheilt. Auskünfte über Aufnahme, Pension und Programme erhältlich durch die (147) 3-3

Direction.

Brieflicher Einzeln-Unterricht.

Französische, englische und italienische Sprache. Kaufmännisches Rechnen, kaufmännische Correspondenz, Buchhaltung, Wechsel- und Handelskunde, Kalligraphie und Stenographie

auf dem Wege des brieflichen Unterrichtes.

Musterbriefe und Prospekte gratis und franco.

Im k. k. conc. Privat-Lehr-Institut des (219) 10-2

Directors Leopold Pfalzner,

(professeur diplômé) öffentlicher Lehrer und Institutsinhaber,

Wien I., Fleischmarkt 8.

Für Dampfkesselbesitzer.

Herrn **Ingenieur J. Fischer**, Wien I., Maximilianstrasse 5.

Ich freue mich, Ihnen über den bei mir für 6 Dampfmaschinen in der Gesamtsstärke von 100 Pferdekräften aufgestellten neuen **Central-Oberflächen-Condensator** mit Abdampfentfettung meine vollste Zufriedenheit ausdrücken zu können. Es ist jetzt bereits ein Jahr, dass der Apparat in Thätigkeit ist, und ich erspare 25% an Heizmaterial sowie die Reinigung und das Vorwärmen des Speisewassers für meine Dampfkessel etc.

Wollwaren-Fabrik, Bleicherei und Färberei
in Möllersdorf.

Trnkóczy's

Nähr-Kaffee

für Kinder, Kranke, Nervöse, Convalescenten etc. und Gesunde von Aerzten empfohlen, wohlsmekend und von gutem Aroma.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt 30 K. Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen Zu haben per Postadresse:

Ubald v. Trnkóczy, Apotheker
in Laibach,
in Wien haben Depots die Apotheken: Victor v. Trnkóczy, V. Bezirk, Hundsturmer strasse Nr. 113; Dr. Otto v. Trnkóczy, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; Julius v. Trnkóczy, VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 30; in Graz (Steiermark): Wendelin v. Trnkóczy, Apotheker; ferner alle Apotheken, Droguisten, Kaufleute etc. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

(228)

Vom königl. ung. Staat subventionierte
I. ungarische Maschinöl- und Farbwaren-Fabrik
Pressburg (218) 10-2

offeriert **Ia Maschinöle, Wagen- u. Lederfette** zu staunend billigen Preisen bei garantier guten Qualitäten. Preiscourante auf Verlangen gratis und franco.